Liebe Pfarrfamilie!

An dem Wort „Liebe“ habe ich für mich verstanden, was es mit der „Dreifaltigkeit“ auf sich hat: Lieben kann nur, wer erfüllt ist von Liebe.

Ja, der zur Liebe selbst wird oder die Liebe ist etwas, was ich für mich behalten kann. Liebe ist immer ausgerichtet auf einen anderen, auf ein du...

Doch, was nützen mir all diese Worte und all diese Erklärungen, wenn ich mit Liebe meine oder das, was Liebe ist, nicht füllen kann, dem keine Tiefe geben kann, so wie die menschliche Liebe immer auf ein du, auf einen geliebten Menschen ausgerichtet werden muss.

So ist es auch mit der Liebe, mit der Gott seine Liebe für uns Menschen in und durch seinen Sohn Jesus Christus uns Menschen geoffenbart hat.

Doch was nützte Jesus diese Liebe, wenn er nicht erfüllt gewesen wäre von diesem unendlichen Geist, den Gott ihn immer wieder geschenkt hat und dem er auch jeden einzelnen von uns schenken möchte, der sich ihm öffnet und die Liebe mit der er seinen Sohn geliebt hat, auch uns geben möchte?

Der dreifaltige Gott ist für mich das Geheimnis der Liebe, das in jedem von uns offenbart werden möchte.

Öffnen wir uns für dieses Geheimnis, damit sichtbar wird, das Geheimnis der Liebe in unserem Leben.

Es ist mir unmöglich, allein zu glauben, zu lieben und zu hoffen. Ich brauche Menschen, die mit mir diesen Weg des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe gehen.

Auf einem gesegneten Weg mit Ihnen ist Ihr Pastor Peter Dries

WITZE

„Nenne mir die vier Elemente“, verlangt der Lehrer von Yvonne. Das Mädchen zählt auf: „Erde, Wasser, Feuer und Bier.“ „Bier, wieso denn Bier?“ will der Lehrer wissen. „Immer wenn mein Vater Bier trinkt, sagt meine Mutter: Jetzt ist er wieder voll in seinem Element.“

PFARRVERBAND
NACHRICHTEN

Zweimonatliche Ausgabe:	Raeren ☎ 087 / 85 16 44
Herausgeber:	Eynatten ☎ 087 / 85 13 16
Hauptstraße 20	Hauset ☎ 087 / 65 90 73
4730 RAEREN	**E-Mail: info@pfarrverband-raeren.be**
	Homepage: www.pfarrverband-raeren.be

Auslieferungsamt: Masspost Eupen (№ P926126) Auslieferungsdatum: 26.05.2021

Bürostunden im Pfarrverband:

Raeren:	montags, 10:30 - 12:00 Uhr sowie 13:30 - 17:00 Uhr dienstags-freitags von 08:15 - 12:00 Uhr, dienstags zusätzlich von 13:30 - 17:00 Uhr
Hauset:	montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr
Eynatten:	montags von 08:00 - 10:00 Uhr und donnerstags von 14:00 - 16:30 Uhr

Dreifaltigkeit B **Nr. 22** **30.05.2021**

Matthäus 28, 16-20

Jesus bleibt bei uns.
Das ist das Versprechen.
Er geht mit uns
auf den freudigen und schweren Wegen.

Samstag,	29.05.	Dreifaltigkeit B

RAEREN: **Abendmesse**
18:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Jm. Josef Radermacher + Ehefrau Hubertine Jm. Claudia Henkes seit. ihrer Elt. + So. Dany // Jm. Ehl. Leonard Emonts + Therese Stiel + Schwieg.so. Josef Vonhoff // Jm. Erika Duyster-Peters // LVF. Hubert Laschet + Barbara Derwall + Urenkelin Julie // // LVF. Conu-Lock

Sonntag,	30.05.	Dreifaltigkeit B

HAUSET: **Hl. Messe**
09:30 Uhr: Für die Pfarrfamilie // LVF. Siffrin-Schanz-Hunds

EYNATTEN: **Hl. Messe**
11:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Karl Allmanns // Erich Barth + Rudi Scheiff + Elt.

➡ **Kollekte für die Belange der Kirche**

08:30 Uhr und 18:30 Uhr - Glaube und Kirche im BRF
+ „Schüler der BS St. Vith: Kommentar zum Sonntagsevangelium“
+ „Dreifaltigkeit begreifen“ (Dorothea Peters)

RAEREN: **Taufgespräch im Pfarrheim Raeren, Hauptstraße 22**
16:00 Uhr: (wenn möglich, bitte ohne Kinder)

Dienstag,	01.06.

BERG: **19:00 Uhr:** **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken

Mittwoch,	02.06.

EYNATTEN: **19:00 Uhr:** **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken

Donnerstag,	03.06.	Priesterdonnerstag

HAUS KATHA.: **14.00 Uhr:** **Messe** - Für die Bewohner des Hauses
HAUSET: **18:30 Uhr:** **Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche**
19:00 Uhr: **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Für Priester- und Ordensberufe // Jm. Marcel Foxius + Ang.

Freitag,	04.06.

RAEREN: **19:00 Uhr:** **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken

Wir trauern um Frau Helga Weber-Frank, 77 Jahre, Raeren; Herrn Bruno Morschhäuser, 72 Jahre, Eynatten; Günter Doum, 78 Jahre, Marienheim Raeren. Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe.

Dreifaltigkeit:

Gott ist die Liebe,
eine Liebe, die gar nicht anders kann, als sich mitzuteilen.
Gott möchte werden wie wir, die er liebt.

Pater Josef Timmermann verstarb in den Morgenstunden des 07. Mai 2021 im Wendelinusheim der Steyler Missionare in St. Wendel.

Menschen mit starkem Kraftfeld, viel Gemeinsinn und einem sensiblen sozialen Gewissen sind selten und kostbar. Pater Joseph Timmermann war einer von ihnen. Er war einer, der sich einfühlen konnte in die Nöte der anderen. Und er überließ das Richten einer höheren Instanz. So war er gut gerüstet für alle Brennpunkte des Lebens.

Fünfzehn Jahre lang stand der Priester im alten Aachener Gefängnis, genannt „Moulenshöh", an der Konfliktfront. Straffällige erneut in die Gesellschaft einzugliedern, sie mit ihren Familien und dem Schicksal zu versöhnen, hielt er in der Rückschau für die schönste Arbeit seines Lebens. Wo Jesus vor ihm das Verzeihen und die Akzeptanz aller Menschen gelehrt hatte, wollte er nicht verurteilen. So zog er denn an die soziale Front, half in der Drogenszene, im Dirnen- und Zuhältermilieu. Für diesen Einsatz wurde er 1987 mit dem nordrhein-westfälischen Verdienstorden ausgezeichnet.

Er hat bindungslose und suchtkranke Heranwachsende gestützt, er hat an Sonderschulen für Schwererziehbare Glaubensfundamente gelegt, hat in der Euro-Jugend in Meditations-Gottesdiensten innere Wege zu Gott aufgezeigt, war Mentor in Gesprächsgruppen, Begleiter bei Ferienfahrten.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges trat er in das Missionskolleg St. Josef der Steyler Missionare von Overijse ein, wechselte dann nach St. Augustin bei Siegburg und wurde nach dem Noviziat 1959 zum Priester geweiht. Am 3. Januar 1960 konnte er in Hauset die erste Messe feiern. Ein Jahr lang arbeitete der Pater als Erzieher in Spa, kam dann als Kaplan zur Pfarre St. Joseph in Aachen.

1993 ging er als Pfarrer nach D-Berensberg. Seit dem Sommer 2003 war er Kurseelsorger in Burtscheid, half in deutschen und ostbelgischen Pfarren aus. Seit über 60 Jahren stand er nun als Priester im Dienst der Menschen, die nach christlichem Vorbild seine Brüder waren. Bei der Festmesse zum 50. Priesterjubiläum 2009 in der Hauseter Pfarrkirche sprach der Jubilar von der Brücke als Symbol seines Lebens. Er verbrachte seinen Lebensabend im Altersruhesitz der Steyler Missionare in St. Wendel im Saarland. Er war ein Mensch, der nie allein und selbstbezogen durchs Leben ging, der seine Kräfte und Talente großzügig mit anderen teilte und sie verschenkte. Sechs Jahrzehnte lang hat Joseph Timmermann auf dem Feld der Seelsorge gesät. Nun fährt er die reiche Ernte eines erfüllten Lebens ein.